

Vokabelliste zur Folge 6

Diese Vokabelliste bringt Ihnen eine Auswahl an Wörtern und Redewendungen näher, die Sie im jeweiligen Podcast gehört haben.

1. **Aufbruch, der; -s, ohne Plural**

hier: das Beginnen

[Z. 20] Ein Land ohne Live-Kultur ist wie ein Gehirn ohne geistige Nahrung, ohne Euphorie, Aufbruch, Lust, Diskurs, Lachen und Tanz.

2. **verdorren**

trocken werden

[Z. 20] Es verdorrt, gibt Raum für Verblödung, für krude und verrohende Theorien, verhärtet und fällt seelenlos auseinander.

3. **sinnstiftend**

Sinn geben; Inhalt geben

[Z. 20] Wir brauchen die Künste, weil sie uns den Spiegel vorhalten, weil sie einen Diskursraum schaffen, weil sie sich mit Antworten auf letzte Fragen, mit sinnstiftenden Werten beschäftigen, [...]

4. **misslich**

unerfreulich; ärgerlich; unangenehm

[Z. 33] Die Corona-Pandemie hat die gesamte Kulturbranche in eine missliche Lage gebracht

5. **aussterben**

aufhören zu existieren

[Z. 39] Im zweiten Ton hörten wir den Pianisten Igor Levit, der sich sorgt, dass Teile der Kulturlandschaft aussterben werden.

6. **bewahren**

erhalten; schützen

[Z. 43] Wir wollen uns heute die Frage stellen: Wie lässt sich Kultur bewahren?

7. **Minderheit, die; -, -en**

eine Gruppe von Menschen in einem Staat oder Gebiet, die zahlenmäßig klein ist

[Z. 45] Denn diese Minderheit arbeitet schon seit Jahren daran, ihre gefährdete Kultur zu bewahren und vor dem Aussterben zu schützen.

8. **Esperanto, das; -(s); ohne Plural**

eine Plansprache, die von Ludwik Zamenhof konzipiert wurde; sie gilt als Welthilfssprache

[Z. 91] Wenn wir in Tschechien oder Polen aufschlagen, dann sprechen wir ja Sorbisch oder slawisches Esperanto.

9. **Bekanntnis, das; -ses; -se;**

das Eintreten für etwas

[Z. 112] Sorbisch zu sein ist ein Bekenntnis, doch ein Bekenntnis zu machen, lässt sich gar nicht so einfach statistisch erfassen.

10. **Siedlungsgebiet, das; -(e)s; -e**

der Ort, an dem man ein Zuhause schafft

[Z. 114] Was man erfassen kann, ist allerdings die Herkunft, die Sprache und das sogenannte Siedlungsgebiet der Sorben.

11. **sich zusammensetzen**

aus verschiedenen Teilen, hier Personengruppen bestehen

[Z. 128] Historisch war es die ehemalige DDR bis hin nach - in polnischen Raum rein - Niederschlesien, heutiges Niederschlesien und setzen sich zusammen aus damalig ehemaligen slawischen Stämmen, die hier die Gegend besiedelt haben, [...]

12. **Brauchtum, das; -s; Brauchtümer**

alle Bräuche und Riten

[Z. 198] Ich hatte eigentlich damit gerechnet, viel mehr über das sorbische Brauchtum zu sprechen, denn das ist das Bild, was man in Deutschland von Sorben hat:

13. **Tracht, die; -; Trachten**

die Kleidung einer bestimmten Volksgruppe

[Z. 200] Eine Minderheit, bei denen zu Ostern kunstvoll die Ostereier bemalt werden, wunderschöne Trachten und viele sorbische Feste.

14. **einer Sache mächtig sein**

etwas können, beherrschen

[Z. 206] Es gibt einige, die bezeichnen sich als Sorben, die sind der Sprache nicht mehr mächtig, kennen noch die kulturellen Sachen - was weiß ich - Literatur, also Künste, Geschichte.

15. **zwangsläufig**

nicht anders möglich; notwendig

[Z. 210] Dann fehlt die emotionale Komponente, diese sprachliche Komponente, die [...] zwangsläufig einer kulturellen Betätigung oder kulturellen Ausübung oder Identität oder Darstellungsweise und Unterscheidungsmerkmal sich dann immer an der Sprache festmacht.

16. **beipflichten**

zustimmen

[Z. 221] Dieser Aussage würde meine zweite Interviewpartnerin Annelie, Anfang 20, Sorbin und Musikerin wahrscheinlich beipflichten – jedenfalls waren sorbische Bräuche für sie nicht der Ankerpunkt, um sich als Sorbin zu bekennen.

17. **Jungfräulichkeit, die; -; ohne Plural**

sexuelle Unberührtheit

[Z. 247] Der Titel spielt auf die Družka an, die Tracht der sorbisch-katholischen Brautjungfern, die für Jungfräulichkeit, Unschuld, prachtvolle Schönheit und das Unantastbare steht.

18. **selbstbestimmt**

eigenständig, eigenverantwortlich

[Z. 258] Und dieser Gedanke der Gleichberechtigung bzw. der Wahrnehmung von Männern und Frauen als, nicht als getrennte Aufgaben, sondern irgendwo als das Gleiche, gleichberechtigt, selbstbestimmt, das wollten wir betonen.

19. **Diskurs, der; -es; -e**

eine lebhafte Diskussion

[Z. 281] Trotzdem gab es zu dem Song einen Diskurs und das war ja das Ziel der jungen Frauen:

20. **zeitgemäß**

aktuell

[Z. 298] Die Vermutung, dass in einem sorbischen Dorf mehrheitlich Sorben wohnen, ist allerdings nicht mehr zeitgemäß, oder?

21. **skurril**

sonderbar; seltsam

[Z. 313] In allererster Linie durch die Tafeln, die zweisprachige Beschriftung, also Ortseingangstafeln, Auskunftstafeln, also alle öffentlichen Wegweiser sind sorbisch, also zweisprachig, deutsch und sorbisch. Das hat so skurrile Formen, wo wir manchmal Besucher hatten, die dann sagen:

22. **sich widmen**

sich mit etwas beschäftigen

[Z. 335] Wir widmen uns ja der dörflichen Gemeinschaft und Brauchtumpflege gehört dazu zur dörflichen Gemeinschaft.

23. Tante-Emma-Laden; der; -s; Tante-Emma-Läden

ein kleines Geschäft, in dem man Waren für den täglichen Gebrauch kaufen kann (Lebensmittel, Hygieneartikel, Haushaltswaren, ...)

[Z. 368] Und wir haben unten einen Eckladen, das war früher ein Tante-Emma-Laden, hat aber vor langer Zeit, vielleicht so 20 Jahren geschlossen, als die Frau damals gestorben ist, und seitdem steht er leer.

24. progressiv

fortschrittlich

[Z. 427] Doch nicht alle von ihnen sind so progressiv wie das Kolektiv Klanki.

25. Patriarchat, das; -(e)s; -e

eine Gesellschaftsordnung, bei der der Mann die bevorzugte Stellung in Staat und Familie hat

[Z. 432] Aber ich denke, so wie wir uns ausgedrückt haben, so wie wir gegen das Patriarchat stehen, für Feminismus, das ist doch sehr, sehr einzigartig.

26. Nachwirkung, die; -; -en

die Folgen

[Z. 454] Wird das in der Zukunft auch noch Nachwirkungen haben?

27. mit den Hufen scharren (umgangssprachlich)

ungeduldig auf etwas warten

[Z. 461] Die, die sich damit sehr stark identifizieren, die scharren mit den Hufen, die wollen irgendwann mal anfangen.

28. **Schabernack, der; -(e)s; -e**

der Streich; der Scherz; der Spaß

[Z. 496] Die, die sich damit sehr stark identifizieren, die scharren mit den Hufen, die wollen irgendwann mal anfangen.